

15.11.2004



...nur der NRW - OLE - OLE -
OLEOLEOLE - NRW - NRW - NRW
OLEOLE

2.DBV-Rangliste U17 in Sindelfingen

Mit einem Reisebus und dem uns allen bereits bekannten Busfahrer Uwe ging es am Freitag, dem 12.11.2004 für das U15 und U17 TEAM NRW endlich auch auf große Fahrt. Trotz des Geburtstages von U15-Landestrainer Tobi Grosse und dem U17er Jonas Weise ging es nach der langen Reise für das 31 Spieler und Spielerinnen starke TEAM auch direkt raus zum Umgebungserkundungs-Lauf und einer ausgedehnten Runde Analoguhr-Schattenbadminton mit anschließendem Kampfgeschrei-Einüben. Vor dem Essen stand dann noch die Synchronisierung und Perfektionierung des gemeinsamen TEAM-SPRUCHS, oder besser der gemeinsamen TEAM-SPRUCH-PERFORMANCE an. Zur Teambildung trug auch die Enge des Hoteleigenen Bistros ein, wo wir unser Buffet einnahmen. Aufgrund des Sitzplatzmangels mussten der Jugendausschuss, diesmal wieder in Vollbesetzung mit Norbert, KaPe, Marijke und Björn, und die Trainer Tobi, Dominik, Benny, Björn in Doppelfunktion und ich an der Bar oder an den Stehtischen Platz nehmen.



Beim Wort zum Samstag, dem U17-TEAM MEETING wurde die Marschroute

für die bevorstehende Rangliste abgesprochen:

- ⇒ „POWER-TEAM-NRW“ mit der lautesten Anfeuerung (wozu hatten wir sonst das legendäre halbe Schlagzeug von Stephan Kuhl mit nach Sindelfingen genommen) und der kämpferischsten Präsentation auf dem Feld
- ⇒ Rangliste der KONTAKTE, d.h. nach JEDEM Ballwechsel Kontakt (physisch-verbal-visuell) mit dem Partner herstellen und gemeinsam arbeiten

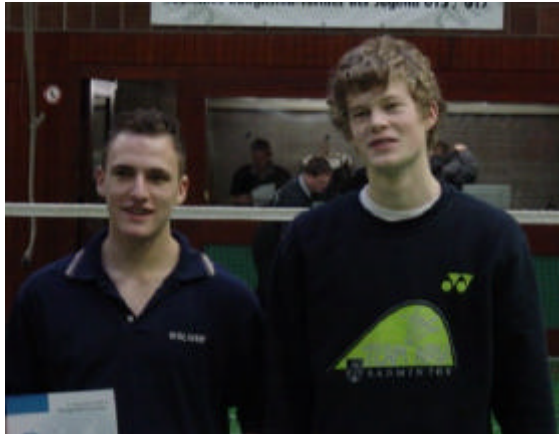


Björn gab am Samstag alles für NRW (vor allen seinen Mageninhalt)



Der Samstag begann mit den Doppeln. Im Herrendoppel gingen wie in Oberhausen die 3 Paarungen Dave Eberhard (Sterkrade Nord)/Alex Schmitz (Emsdetten), Josche Zurwonne (Lüdinghausen)/Jonas Weise (Langenfeld) und Thomas Geuenich (Hövelhof)/Sven Lübbers (Paderborn) an den Start. Ergänzt wurden die drei durch die U15-Aufsteiger Mirco Janßen (Sterkrade Nord)/Adrian Gevelhoff (Mülheim) und Mathieu Pohl, der in Abwesenheit vom immer noch nicht vollständig wiederhergestellten Tim Fillbrunn, an der Seite von *Sebastian Hein (Hessen)* aufspielte. Dave und Alex spielten ein blitzsauberes Turnier und revanchierten sich für die bittere Viertelfinal-Niederlage von Oberhausen bei *Hammes/Junker (Rheinhessen-Pfalz)* überaus deutlich. Nur gegen die klaren

Sieger, die auch international das deutsche Nr.1 Doppel in U17 sind, verloren die beiden im Halbfinale, so dass am Ende der erste Treppchenplatz auf DBV-Ebene für Alex Schmitz herausrang. Eine deutliche Steigerung gegenüber dem 1.Turnier.



Dave schafft es bestimmt nächstes Mal auch den TEAM-Pulli bei der Siegerehrung zu tragen

Die Erstrundenniederlage von Jonas und Josche, die für die beiden zuerst sehr unnötig erschien, sahen hoffentlich auch die beiden nach dem Halbfinaleinzug ihrer Gegner etwas anders. Für Josche und Jonas kam am Ende der 10.Platz zu Stande, für Thomas und Sven blieb der 14.Platz nach einer sehr knapp und unglücklich verlorenen 2.Runde stehen. Mathieu belegte in einem von Abstimmungsproblemen beherrschten Doppeltturnier den 11.Platz. Unsere Gäste aus U15 Mirco und Adrian mussten einsehen, dass in U17 ein härterer Wind weht und gingen leider ohne Sieg zurück in ihre Altersklasse.

Nach zwei Doppeltournieren haben sich unsere NRW-U17-Herren wie folgt in der Rangliste platziert:

Dave/Alex 3.Platz (DM-Platz!)
 Jonas/Josche 10.Platz
 Sven/Thomas 12.Platz
 Mathieu 13.Platz (nur eine Wertung)



Im Damendoppel musste das TEAM auf die Teilnahme der Siegerin der 1.Rangliste Jessica Röthel verzichten, da sie sich in der Rehapphase ihrer Schienbein-Überlastung befindet. Dana Kaufhold (Sterkrade Nord) und Bianca Sandhövel (Gladbeck) zeigten diesmal was in Ihnen steckt und verloren

lediglich das Viertelfinale gegen die späteren Sieger in zwei akzeptablen Sätzen. Damit verbesserten sie sich um 4 Plätze und kamen auf einen spätestens für die nächste Saison hoffnungsvollen 5.Rang. 4 Plätze runter ging es für Janina Christensen (Lüdinghausen) mit Anke Herr (Schleiden), sie belegten am Ende den 14.Platz. Dabei verloren sie das letzte Spiel gegen unsere beiden weiblichen U15-Gäste Laura Riffelmann und Vera Geuenich, die damit den 13.Platz bei ihrem ersten Ausflug in die U17-Welt belegten.

In der Rangliste haben sich damit unsere U17-Mädels vor der Deutschen Meisterschaft folgendermaßen platziert:

Dana/Bianca 8.Platz (5.kompl.Paarung)
 Jessica 11.Platz (nur eine Wertung)
 Janina/Anke 14.Platz (9.kompl.Paarung)
 Reitz/Berger 19.Platz (nur eine Wertung)



Auch im Mixed fehlte Jessica Ihrem Partner Dave, aber sie wurde toll vertreten von ihrer seit knapp 5 Monaten erstmals wieder auf einem Turnier spielenden Doppelpartnerin Marina Wöhning (Witzhelden). Marina hatte ihren ersten Auftritt nach ihrer Schulter-OP und der anschließenden Reha- und Aufbauphase. Das Beste vornweg: Die Schulter hielt, der Aufbau hat funktioniert – in den nächsten Wochen geht es also langsam weiter – bis am Ende auch 2-3 mehr Smashes pro Satz rauskommen ☺ .

Aber auch ohne wirklich harte Schläge von Marina funktionierte das neue Mixed ganz gut. Eine Viertelfinalniederlage gegen die späteren Drittplatzierten und bitteres Spiel um Platz 5 ergaben einen schönen 6.Platz. Schön, weil Dave eine deutliche Verbesserung in seinem geliebten Übergangsbereich gezeigt hat und weil Marina eine tolle Leistung und super Einstellung nach der langen Pause gezeigt hat. Jonas und Dana gingen gemeinsam im Mixed ans Werk und erspielten sich als Erstjährige den 10.Platz. Mathieu, der mit seiner ein Jahr älteren Talentteam-Kollegin *Eva Kohlhaas (Hessen)* an den Start ging erspielte sich den 11.Rang. Seine Stammpartnerin Linda Hartjes (Sterkrade

Nord) befindet sich ebenfalls in einer Rehapphase. Josche und Bianca kamen auf den 13.Platz.



Die Ergebnisse sind nicht alle TOP, aber durchweg sieht man individuelle Verbesserungen und einen Lernprozess. Dabei muss man bedenken, dass das TEAM zum überwiegenden Teil aus Erstjährigen besteht und dass leistungsstarke Spieler wie Tim, Jessica und Linda nicht dabei waren. Apropos verletzte Spieler, wer diese Info liest, dem fällt sicherlich auf, dass in jeder Disziplin über Spieler in einer Rehapphase geschrieben wurde. Es sind dabei, glaube ich, gar nicht eklatant mehr Verletzungen als früher zu beobachten, aber der Grundsatz, nur gesunde und fitte Spieler an Wettkämpfen teilnehmen zu lassen wird noch konsequenter umgesetzt. Es geht schließlich in erster Linie darum, dass unsere Spieler und Spielerinnen möglichst lange erfolgreich Leistungssport betreiben können, so dass ein oder mehrere verpasste Wettkämpfe zwar für den Kopf nicht schön, aber für den Körper dagegen sehr wichtig sein können. Wenn wir die Arbeit auf langfristige Verbesserung und Erfolg ausrichten, dann ist ein gesunder und starker Körper die Grundlage dafür.



Ach ja, da gab es ja noch die Marschroute für diese Rangliste. WIR waren das lauteste TEAM und nebenbei auch das einzige TEAM mit Teamspruch, der nach Aussage unsere Jugendwartes Norbert Atorf übrigens der beste bisher überhaupt war. Die KONTAKTE waren deutlich mehr als bei der 1.Rangliste und haben in guten Phasen sehr gut geklappt. In einigen Spielen sah man allerdings in Schwächephase auch wieder das bekannte „Zwei Menschen einsam auf einer Feldhälfte“- Spiel. Also „dran bleiben“!

Fazit:

Das TEAM hat die Marschroute überwiegend richtig gut und auch vorteilbringend umgesetzt. Also können wir in Bonn, bei der letzten U17-Rangliste dieser Saison wieder eine neue Baustelle

angehen – ich freu mich drauf und hoffe, dass wir die gute Stimmung und den vielen Spaß den wir miteinander hatten auch ohne erleichternde Bustour und Hotel in Bonn wiederholen können.

Marcus Busch

Landestrainer U17/U19

PS: Wer die TEAM-SPRUCH-PERFORMANCE mal live sehen möchte, der muss schon am 04./05.Dezember nach Bonn-Beuel kommen – es lohnt sich...



..diesmal warteten sie noch als Zuschauer bei der Siegerehrung – nächstes Mal sind sie vielleicht ja auch mal auf dem Treppchen...